



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn**

**Trauner, Ignatius**

**Augspurg ; Dillingen, 1695**

Thema.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

diese letzte Lieb zu erweisen. Meinr Frag begegnet der H. Chryfologus: Filius fidei ad domum perfidia redire non debuit: Dieser Jüngling hat das Heyden-  
 thum verlassen/ und den wahren Glauben an sich genommen/ also will sich nicht mehr geziemen/ seines Vatters Haus betreten/ allwo er nichts anders/ als das sündige Leben erlernt hat/ damit man nicht durch die Gelegenheit in den alten Irthumb gezogen werde. Und ich sage: Du/ mein Welt-Kind/ hast deine Sünden gebeicht/ und deinem Gott auff ein neues angelobt/ also ist verboten jenes Haus/ allwo du oft gefallen bist/ mehr zu betreten/ damit du nicht durch die Gelegenheit in das alte Laster gezogen werdest.

Ich lese/ daß einer bey sich entschlossen gewesen/ Rom und andere Stätt in Italien zu besuchen/ suchte doch Rath bey dem gottseligen Egidio: dieser entdeckt sein parere, und gibt zur Antwort: Mein Sohn/ lerne zuvor wol den Unterscheid unter guter und schlimmer Müng zu machen: Wolte sagen: Rom ist ein heiliges Ort/ gibt er aber beynebens grosse Gelegenheit zu sündigen/ meyde diese/ damit man nicht in schwärem Fall gerathe: fuge dilecte mi, fuge: Und fliehe alle sündige Gelegenheit. Der Hochgelehrte Cardinal Baronius schreibt von dem gottseligen Urrado Dominicaner Ordens/ daß er  
 einmahls sein Predig mit folgenden Worten beschloffen: Liebste Brüder und Schwestern verlangt ihr in euren Herzen einen Regen der Göttlichen Gnad/ so gebt ihr ihme zuvor den Regen eines heilsamen Augen-Wassers und bußfertiger Zähler: und ich sage schliessend diese Predig: verlangt ihr liebste Brüder und Schwestern die erhaltene Gnad Gottes beständig in euren Herzen zu behaupten/ und in dieser zu verharren/ so meydet die sündige und öfters practicirte Gelegenheit/ Amen.



Dritten Jahrs

Passions-Predig/

T H E M A.

**O** Vos omnes, qui transitis per viam, attendite & videte, si est dolor sicut dolor meus. Thren. i. v. 12

**O** Ihr alle/ so auff dem Weeg vorüber gehet/ mercket und sehet/ ob ein Schmerz sey/ gleich wie mein Schmerz.

Ann iij

Suum